

7. September 2016

**Motion**

von Martin Bürlimann (SVP)  
und Christoph Marty (SVP)

Der Stadtrat wird beauftragt, die Parzelle «Ringling» Kat.-Nr. HG7471 an den Meistbietenden zu verkaufen, mit der Auflage, dass darauf vorwiegend Eigentumswohnungen im unteren bis mittleren Preissegment erstellt werden sollen.

**Begründung:**

Auf dem Grundstück HG7471 im Kreis 10, Rütihof/Höngg, war eine Überbauung geplant. Das Bundesgericht hob die Baubewilligung für das Grossprojekt «Ringling» im Rütihof im Kreis 10 auf. Das Projekt wird nun nicht realisiert.

Die Stadt benötigt keine weiteren Landreserven und kann die Parzelle verkaufen. Die Fläche beträgt 31'598 Quadratmeter. Diese Parzelle soll auf dem Markt an den Meistbietenden verkauft werden. Mit dem Verkauf der Parzelle würde die Stadtkasse einen Erlös generieren. Zudem ist Wohneigentum eine massgebende Grundlage für Wohlstand und soziale Wohlfahrt.

Die Stadt Zürich soll kein Bauland horten. Baulandreserven und Immobilien, die nicht in absehbarer Zukunft benötigt werden, sollen verkauft werden. Mit den Einnahmen aus Immobilienverkäufen sollen primär Schulden zurückbezahlt und das Eigenkapital der Stadt gestärkt werden.

M. Bürlimann ————— C. Marty